

Lebensarbeitszeitkonten – für mehr Freiräume

TIPP. Zeit und Geld ansparen zu können, ist für viele Mitarbeiter ein verlockendes Angebot. Wir setzen darauf seit 2006 und fahren gut damit.

Die Rente mit 67 ist für viele Mitarbeiter keine sympathische Vorstellung. Sie arbeiten sehr häufig jahrelang körperlich schwer oder unter einem erheblichen Zeitdruck und ahnen, dass sie früher in den Ruhestand gehen müssen. Denn viele stehen ihre Tätigkeit bis zu einem Alter von 67 Jahren nicht durch.

Doch nicht nur der vorzeitige Ruhestand ist etwas, das Mitarbeiter umtreibt. Bei anderen summieren sich die Überstunden, ohne dass eine Chance bleibt, sie irgendwann abzubauen. Wieder andere möchten ihr Weihnachtsgeld oder ihre Prämien zur privaten Altersvorsorge sinnvoll investieren, wissen aber nicht wie.

Alle diese Mitarbeiter könnten mit sogenannten Lebensarbeitszeitkonten über das angesparte

Geld oder die gesammelte Zeit früher in Rente gehen. Wir bei der MVV Energie AG bieten unseren Beschäftigten deshalb seit dem Jahr 2006 ein Lebensarbeitszeitkonto an. Mit diesem Modell reagieren wir konsequent und vorausschauend auf sich ständig wandelnde Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft – was sowohl die einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch das Unternehmen insgesamt betrifft.

Gerade vor dem Hintergrund des Wegfalls der Altersteilzeit und der Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie eröffnet das Lebensarbeitszeitkonto attraktive Möglichkeiten. Man kann die Zeit oder das Geld außer für einen vorgezogenen Ruhestand auch anders nutzen, etwa zur Pflege von Angehörigen, zur Kinderbetreuung oder zur Weiterbildung.

Dabei basiert unser Lebensarbeitskonto auf dem Prinzip eines Sparkontos. Indem die Mitarbeiter heute auf die finanzielle Abgeltung von Zeit- und Entgeltansprüchen verzichten, sparen sie ein Guthaben an, das auf dem persönlichen Lebensarbeitszeitkonto abgebildet wird.

Und wie funktioniert das genau? Vor der ersten Einzahlung legen die Mitarbeiter fest, ob sie diese für eine sogenannte rentennahe Freistellung frühestens ab der Vollendung des 60. Lebensjahres nutzen möchten oder die Option auf eine jederzeit flexible Freistellung wünschen. Während einer Freistellung erhalten unsere Mitarbeiter ihre Vergütung aus dem Lebensarbeitszeitkonto, ohne dafür arbeiten zu müssen.



© ATPX/NTH

Geführt werden die Guthaben auf dem Lebensarbeitszeitkonto in Geld, gemäß dem von den Mitarbeitern gewählten Freistellungszweck.

Unser Partner, eine Tochter der Deutschen Bank, hat speziell für unser Unternehmen zwei Kapitalanlagemodelle entwickelt, die garantieren, dass mindestens die eingezahlten Beträge im Entnahmefall wieder zur Auszahlung gelangen. Mit dem Lebensarbeitszeitmodell bietet die MVV Energie AG ihren Mitarbeitern auch die Möglichkeit eines vorgezogenen Ruhestands. Die Rente kann damit schon vor 67 kommen.

Kollegentipp

Wer sich, seine Abteilung und seine Arbeit voranbringen will, muss Wirkung entfalten. Gute Ideen und Ansätze, wie das gelingt, präsentieren Ihnen hier Mitglieder der Personalinitiative „Wege zur Selbst-GmbH“. Von Kollegen für Kollegen.
www.selbst-gmbh.de

Initiative
→ Wege zur
Selbst GmbH e.v.

Thorsten Echterhof

Leiter Competence-Center HR,
MVV Energie AG

